

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **14 (1896)**

Heft 114

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

(incl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Post compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 22,
2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig <i>Mittwoch</i> und <i>Samstag</i> abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im Schweizerischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi</i> et <i>samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.	

Inhalt — Sommaire.

Einladung zur Subskription. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Wochen-situation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire de banques d'émission suisses.

Einladung zur Subskription.

Der Bericht des eidgenössischen Versicherungsamtes für das Jahr 1894, welcher in ausführlicher Darstellung über den Stand und die Thätigkeit der sämtlichen in der Schweiz arbeitenden Versicherungsgesellschaften Aufschluss giebt, wird Ende April die Presse verlassen.

Bei Bestellung vor dem 15. Mai wird die unterzeichnete Amtsstelle diesen Bericht den in der Schweiz wohnenden Subskribenten gegen Nachnahme von 2 Franken zustellen. Nachher geht die Schrift in den Verlag von Schmid, Francke & Co in Bern über und ist nur noch zum erhöhten Buchhändlerpreise erhältlich.

(V. 6)

Eidg. Versicherungsamt.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1896. 15. April. Die Firma **A. Zadra** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 273 vom 21. Dezember 1894, pag. 1419) erteilt Prokura an Gustav Guggenbühl-Zadra von Zürich, in Zürich V.

15. April. Inhaberin der Firma **Frau S. Jung-Bosshardt** in Zürich III ist Sophie Jung, geb. Bosshardt von Mainz (Hessen), in Zürich III. Pau- und Möbelschreinerei. Elisabethenstrasse 14. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Peter Jung.

15. April. Die Firma **Frau M. Schuler** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 50 vom 22. Februar 1896, pag. 200) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Freystrasse 20.

15. April. Die Firma **M. Spitz** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 273 vom 7. November 1895, pag. 1135) verzeigt als nunmehriges Domizil, Geschäftslokal und Wohnort des Inhabers Zürich II, Stockerstrasse 37.

15. April. Inhaber der Firma **Jakob Bader** in Zürich IV ist Jakob Bader von Bichellbach (Tyrol), in Zürich IV. Bauunternehmen. Burgstrasse 2.

15. April. Die Firma **Ed. Gugolz** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 241 vom 28. September 1895, pag. 1004) verzeigt als nunmehriges Domizil, Geschäftslokal und Wohnort des Inhabers Zürich IV, Nelkenstrasse 30.

15. April. Die Firma **Dr. Eugen Escher** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 23 vom 30. Januar 1895, pag. 92) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

16. April. Inhaber der Firma **Alfred Schelling** in Zürich I ist Alfred Schelling von St. Gallen, in Zürich I. Agentur und Kommission in Velos und Ford-Schreibmaschinen. Kirchgasse 31.

16. April. Die Firma **J. Bazzi & Co** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1895, pag. 43), Mitgesellschafter Hermann Schmuziger, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma **J. Bazzi** in Zürich III, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Jakob Bazzi von Lavin (Graubünden), in Zürich IV. Bausteinfabrik und Baumaterialien. Sihlquai-Industriequartier.

16. April. Die Firma **Peters & Co, vorm. Schadegg, Peters & Co** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 77 vom 18. März 1896, pag. 317) verzeigt als heutiges Domizil und Geschäftslokal Zürich V, Eigenstrasse 12.

16. April. Inhaber der Firma **Jakob Scherrer** in Zürich II ist Jakob Scherrer von Schaffhausen, in Zürich II. Haushaltungsartikel und Baupenglerei. Bleicherweg 26.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel.

1896. 15. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Merkelbach & Co** in Biel (S. H. A. B. Nr. 65 vom 16. März 1893, pag. 261) hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Bureau Burgdorf.

16. April. Inhaber der Firma **G. Liechti** in Ersigen ist Gottfried Liechti von Rüderswyl, Bäcker, in Ersigen. Natur des Geschäftes: Weinverkauf über die Gasse. Geschäftslokal: Im Dorfe Ersigen.

Bureau Frutigen.

15. April. Unter der Firma **Wasserversorgungsgenossenschaft Frutigen** hat sich in Frutigen eine Genossenschaft gebildet, welche den Zweck hat, die Ortschaften Frutigen und Kanderbrugg mit einem Hydrantenetz und mit gutem Trinkwasser zu versehen. Der Sitz der Genossenschaft ist in Frutigen. Die Statuten datieren vom 10. März 1896. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft kann werden: a. wer entweder für sich oder in Gemeinschaft mit andern von der Ge-

nossenschaft ein Wasserquantum von wenigstens 5 Litern per Minute kauft; b. wer sich zu einem einmaligen Beitrag von wenigstens Fr. 50, zahlbar auf 1. September 1896, oder auf die Dauer von wenigstens zehn Jahren zu einem jährlichen Beitrag von sechs Franken, zahlbar auf 1. September, erstmals 1896, verpflichtet. Der Beitritt zur Genossenschaft geschieht anfänglich durch Unterzeichnung der Statuten, nachher durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand. Im Falle des Austrittes aus der Genossenschaft hat der austretende Genossenschafter keinerlei Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen oder auf irgend eine Rückvergütung. Jedes Mitglied haftet nur für die Verpflichtungen, welche ihm durch seine Beitrittsklärung und durch die Statuten auferlegt sind. Eine weitergehende persönliche Haftung der einzelnen Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausdrücklich ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch einmaliges Verlesen in Frutigen. Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung der Genossenschaft, der Vorstand und die Kontrollstelle (Revisoren). Der Vorstand, bestehend aus fünf Mitgliedern, wird von der Hauptversammlung aus der Zahl der Genossenschafter auf die Dauer von vier Jahren gewählt. Dem Vorstand gehören überdies von Amteswegen an: der jeweilige Gemeinderatspräsident und der Brandmeister der Einwohnergemeinde Frutigen. Der Vorstand konstituiert sich selbst, er wählt jeweils für die betreffende Amtsdauer aus seiner Mitte einen Präsidenten, einen Vizepräsidenten, einen Sekretär und einen Kassier. Der Präsident und der Sekretär führen kollektiv die verbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Mitglieder des Vorstandes sind Nationalrat Oberst Bühler, Präsident; Hilarius Rhyner, Handelsmann, Vizepräsident; J. J. Kallen, Gerichtsschreiber, Sekretär; Hermann Werder, Audienz-Aktuar, Kassier und Hauptmann Moser. Gegenwärtiger Präsident der Einwohnergemeinde Frutigen ist Johann Trachsel, Obmann, und Brandmeister G. v. Känel-Thönen, Negt., alle in Frutigen. Letztere zwei gehören in angegebener Weise dem Vorstände an. Eine Gewinnverteilung darf nie stattfinden.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

15. April. Inhaberin der Firma **W. v. Chr. Rothenbühler** in Schwanden, Gemeinde Rüderswyl, ist Witwe Elisabeth Rothenbühler, geb. Wälti von Lauperswyl, in Schwanden. Natur des Geschäftes: Sägerei und Holzhandlung. Geschäftslokal: In Schwanden. Die Firmeninhaberin erteilt Einzelprokura an ihre Kinder Elisabeth Rothenbühler und Gottfried Rothenbühler von Lauperswyl, in Schwanden.

Bureau Trachselwald.

14. April. Inhaber der Firma **N. Wyss**, Bäcker und Negociant, in Lützelstüh, ist Niklaus Wyss, Niklausen, von Arni bei Biglen, angessenen in Lützelstüh-Unterdorf. Natur des Geschäftes: Krämerei und Bäckerei.

15. April. Die **Käsereigenossenschaft Schonegg**, auf der Schonegg bei Sumiswald (S. H. A. B. Nr. 36 vom 16. Februar 1892, pag. 141), hat in der Hauptversammlung vom 2. November 1895 für eine neue Amtsdauer, vom 1. Januar 1896 an, in den Vorstand gewählt: Als Präsident und Kassier Friedrich Heiniger von Eriswyl, Landwirt bei der obern Bützn; als dessen Stellvertreter Gottlieb Liechti von Biglen, Landwirt bei der Stauden; als Sekretär den bisherigen Friedrich Reist; als Mitglieder Jakob Schütz von Sumiswald, Landwirt zu Frauengut, und Johann Egli von Schangnau, angessenen im Märgeli, sämtliche in der Gemeinde Sumiswald. Präsident und Sekretär unterzeichnen kollektiv.

15. April. Die Firma **Erhard Schneider** in Eriswyl (S. H. A. B. Nr. 166 vom 28. Juni 1895, pag. 699), ist auf eingelangte Erklärung des Inhabers Erhard Schneider auf der Allmend zu Eriswyl, dass er den Weinhandel nicht mehr betreiben wolle, auf sein Begehren im Handelsregister gelöscht worden.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estavayer.

1896. 14. avril. Sous la dénomination **Société de laiterie des Planches**, il a été établi, aux Planches, commune de Forel, le 23 février 1895, une association, ayant pour but de procurer à ses membres les moyens de tirer du lait de leurs vaches le parti le plus avantageux, soit en le vendant en commun, soit en fabriquant du fromage ou d'autres produits. Le siège de l'association est aux Planches, rière Forel; sa durée est illimitée. Pour faire partie de l'association, il faut adhérer aux statuts et les signer ou y avoir été admis postérieurement suivant les règles fixées; il faut en outre être domicilié aux Planches ou dans les environs, ou tout au moins y être propriétaire d'un bien rural. La demande d'admission est adressée par écrit au président de la commission au plus tard un mois avant le commencement de l'année comptable. L'admission d'un nouveau membre est décidée par l'assemblée générale. Pour entrer dans l'association, chaque nouveau membre paie une finance d'admission, qui sera fixée par l'assemblée générale. En cas de décès d'un associé, l'un des enfants hérite le droit du père, les autres paient une finance d'admission de fr. 5. Les filles perdent tout droit par le mariage, la veuve ou l'usufruitière sera au droit de son mari pendant la durée de l'usufruit. Les droits et avantages de l'association sont inaliénables. L'association est héritière des droits de l'associé mort sans postérité. En entrant dans l'association, chaque membre contracte l'obligation de porter tout le lait de son exploitation agricole à l'exception de celui qui est nécessaire pour l'usage de la famille ainsi que pour les besoins de l'exploitation agricole. Le fermier d'un associé remplace le maître dans cette obligation. Il est autorisé à prélever le lait nécessaire à la famille du bailleur. Le mange-foin d'un associé est assimilé au fermier. La première contravention aux art. 12 et 13 sera punie d'une amende de 10 à 50 francs. En cas de récidive, l'exclusion pourra être

prononcée, le tout sans préjudice de dommages-intérêts, s'il y a lieu. Les engagements de l'association vis-à-vis des tiers sont uniquement garantis par les biens sociaux, les associés étant exonérés de toute responsabilité personnelle. On cesse de faire partie de la société: 1° par la retraite volontaire moyennant le paiement d'une indemnité à fixer par l'assemblée générale; 2° par la faillite; 3° par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. La sortie volontaire ne peut avoir lieu qu'à la fin d'une année comptable et moyennant un avertissement préalable de trois mois. La sortie volontaire peut cependant s'effectuer en tout temps en cas de partage, de vente, d'amodiation et de résiliation de bail. L'exclusion a lieu dans les cas prévus à l'art. 15 des présents statuts, ainsi que dans tous ceux prévus par le règlement de l'association, sans préjudice des dispositions de l'art. 685 du code fédéral des obligations. La sortie de l'association dans les modes prévus à l'art. 17 entraîne pour l'associé sortant la perte de tous droits en capital et jouissance à l'avoir social. Tout sociétaire qui laissera écouler six mois sans apporter de lait à la laiterie, sera considéré comme exclu de la société, à moins qu'il ait annoncé au président son intention formelle de continuer à faire partie de la société. Les organes de la société sont: a. l'assemblée générale; b. la commission; c. le tribunal arbitral. Le président et le secrétaire de la commission ont ensemble la signature sociale. Ils représentent et engagent l'association vis-à-vis des tiers par leurs signatures collectives. La commission est aujourd'hui composée comme suit: Edouard Marmy, président; Joseph Marmy, vice-président et caissier; Placide Marmy, secrétaire; Joseph Coucheman, huissier, tous aux Planches, commune de Forel.

15 avril. Dans son assemblée générale du 27 janvier 1896, la Société de laiterie de Cugy, association, dont le siège est à Cugy (F. o. s. du c. des 16 juin 1888, n° 74, page 581 et 15 février 1893, n° 36, page 146), a renouvelé sa commission comme suit: Président Alexandre Grandgirard; vice-président Joseph Berchier; secrétaire Jacques Catillaz; caissier Louis Bersier, de Glâne. Autres membres: Jules Bersier, feu Alexandre, et Louis Bersier, fils de Pierre.

16 avril. Sont radiées d'office ensuite de départs des titulaires, les raisons suivantes:

Hortense Bossens, à Grandsivaz (F. o. s. du c. du 19 octobre 1894, n° 229, page 941);

Josette Collaud, à St-Aubin (F. o. s. du c. du 17 avril 1883, n° 56, page 433);

Elise Collaud, à Rueyres (F. o. s. du c. du 4 septembre 1890, n° 127, page 647);

Elise Helfer, à Fétingny (F. o. s. du c. du 10 mars 1893, n° 59, page 237);

Emélie Monney, à St-Aubin (F. o. s. du c. du 9 mars 1894, n° 55, page 221);

Théodore Piller, à Montagny-la-Ville (F. o. s. du c. du 13 mars 1883, n° 36, page 272).

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1896. 13. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma C. Zürcher & Sohn in Basel (S. H. A. B. Nr. 267 vom 29. Oktober 1895, pag. 1411) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «C. Zürcher» in Abliggen (Bern).

13. April. Die Firma Landsrath Rasch & Co in Basel (S. H. A. B. Nr. 218 vom 8. Oktober 1892, pag. 877) verlegt ihr Geschäftslokal nach: Leonhardsstrasse 29/31.

14. April. Die Firma Rathe & Fehlmann in Basel (S. H. A. B. Nr. 4 vom 5. Januar 1895, pag. 15) verlegt ihr Geschäftslokal nach: Theaterstrasse 18.

14. April. Die Firma Franz Dehne in Basel (S. H. A. B. Nr. 222 vom 19. Oktober 1893, pag. 904) ändert die Natur ihres Geschäftes ab in: Fabrikation und Agentur in oenotechnischen Apparaten und Kellereierfeln.

14. April. Inhaber der Firma S. Schamböck in Basel ist Sempert Franz Schamböck von Wien, wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Tapezierer- und Dekorationsgeschäft. Geschäftslokal: Aeschenvorstadt 3.

14. April. Inhaber der Firma Georg Bruck in Basel ist Georg Bruck von Berlin, wohnhaft in Genf. Natur des Geschäftes: Lebensmittel-Importgeschäft. Geschäftslokal: Metzgergasse 18. Die Firma erteilt Prokura an Pauline Auguste Johanna Hedwig Bruck von Berlin, wohnhaft in Basel.

15. April. Die Firma C. Hübsch in Basel (S. H. A. B. Nr. 24 vom 25. Februar 1888, pag. 194) widerruft die an Samuel Ernst Hoch erteilte Prokura und erteilt dieselbe an Fritz Hübsch von und in Basel.

15. April. Die Firma Fritz Schneider-Merian in Basel (S. H. A. B. Nr. 162 vom 18. Juli 1892, pag. 652) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

15. April. Inhaber der Firma Ernst Hoch in Basel ist Samuel Ernst Hoch von und in Basel. Natur des Geschäftes: Agenturen in ausländischen Weinen und Landesprodukten. Geschäftslokal: Spalenberg 53.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1896. 13. April. Die Firma Julius Isaak in Herisau (S. H. A. B. Nr. 46 vom 5. April 1888, pag. 357) hat die Natur ihres Geschäftes abgeändert in Partiewarengeschäft.

14. April. Inhaber der Firma Carl Gähler in Herisau ist Heinrich Carl Gähler von Herisau, wohnhaft in Herisau. Natur des Geschäftes: Handlung in Bonneterie-, Mercerie-, Seilerwaren und Ausrüstartikeln, Agenturen. Geschäftslokal: Griesstrasse.

15. April. Die Firma Johs. Merz Hauptagentur d. Germania in Herisau (S. H. A. B. Nr. 229 vom 28. Oktober 1893, pag. 933) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

15. April. Die Firma Christ. Waldburger zum Ochsen in Stein (S. H. A. B. Nr. 18 vom 28. Januar 1891, pag. 69) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

15. April. Die Firma Witwe Marie Ramsauer in Waldstatt (S. H. A. B. Nr. 242 vom 30. September 1895, pag. 1008) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Baden.

1896. 15. April. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma W. Egloff & Cie in Turgi (S. H. A. B. Nr. 54 vom 17. April 1890, pag. 313) sind als Kommanditäre eingetreten: Albert Meierhofer von Weiach (Zürich), in Turgi, und Hermann Gaiser von Göppingen, in Turgi, und zwar jeder mit dem Betrage von fünfundzwanzigtausend Franken. Die Firma erteilt denselben Prokura und zwar jedem einzeln. Sie betreibt nunmehr auch eine Badeapparatfabrik, Stanzwerk, Vernicklerei, Verzinnerei und Lampenfabrik.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

14 avril 1896, 8 h. a.

N° 8294.

Société anonyme de la fabrique de carton de Grandson
et d'éclairage électrique,

Grandson (Suisse).



Matières destinées à des fumigations.

17 avril 1896, 8 h. a.

N° 8295.

L. A. & J. Ditesheim, fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).



Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

17. April 1896, 12 Uhr m.

Nr. 8296.

Kuenzer & Comp., Fabrikanten,
Freiburg i. B. (Deutschland).



Kaffeesurrogate.

18 avril 1896, 8 h. a.

Nr. 8297.

Société d'horlogerie de Bassecourt, fabricante,
Bassecourt (Suisse).

L'UNIVERSELLE

Boîtes, cuvettes, cadrans, mouvements et emballage de montres.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. - Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Kurlationen Circulation eff.	Tealer Barverorniss Encaisse totale	Ungedeckte Kurlation Circul. non couv.	Verfügt. Barverorniss Encaisse disp.
1895.				
Durchschnitt - Moyenne	167,918	98,649	74,264	21,961
Maxima	186,146	98,417	92,499	29,825
Minima	164,264	90,461	68,294	16,638
1896				
1. Quartal — 1er trimestre.				
Durchschnitt - Moyenne	172,193	94,956	77,288	20,860
Maxima	188,057	97,181	91,844	28,868
Minima	165,711	92,276	70,277	16,911
2. Quartal - 2e trimestre.				
4. April - 4 avril	176,410	92,056	84,854	17,411
11. April - 11 avril	174,819	92,888	82,481	17,888
18. April - 18 avril	174,404	92,682	81,722	17,797

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 18. April 1896.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 18 avril 1896.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central			Noten anderer schweizer. Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Uebrig Kassabestände Autres valeurs en caisse	Total		
		Emission	Circulation	Fr.	Fr.	Ct.					
										Gesetzliche Notendeckung, 40 o/o der Circulation Couverture légale des billets 40 o/o de la circulation	Frei verfügbarer Theil Partie disponible
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	12,000,000	11,929,650	4,771,860	1,792,860	—	548,350	50,305	83	7,158,876	88
2	Baselandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,000,000	1,990,600	796,240	283,492	90	62,250	11,322	25	1,158,806	15
3	Kantonalbank von Bern, Bern	18,000,000	17,408,450	6,962,580	1,186,305	90	1,780,650	50,056	22	9,879,892	12
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,983,550	793,420	68,014	—	45,300	172,327	40	1,078,971	40
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	18,500,000	18,339,050	5,335,620	851,501	80	892,200	9,426	26	7,088,747	56
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	700,000	690,800	276,320	9,815	—	34,950	3,105	35	324,190	35
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,456,650	582,260	270,708	76	1,023,450	58,170	63	1,984,589	39
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,856,100	1,642,440	531,768	11	885,750	57,722	08	2,517,680	19
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	973,250	389,800	55,164	89	208,200	58,497	65	706,162	54
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,983,750	798,500	145,311	80	35,600	82,217	52	1,056,628	82
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	993,750	397,500	183,145	80	92,550	57,649	75	780,345	55
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	4,000,000	3,973,200	1,689,280	480,646	25	143,500	6,549	08	2,319,875	33
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	4,000,000	3,925,450	1,570,180	326,620	—	455,850	4,244	64	2,366,894	64
14	Banque du Commerce, Genève	24,000,000	23,006,150	9,202,460	1,082,985	—	1,225,350	64,657	20	11,575,452	20
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,978,550	1,191,420	243,646	84	161,200	10,632	13	1,606,898	97
17	Bank in Basel, Basel	24,000,000	21,822,200	8,728,880	1,482,825	—	1,018,600	26,554	03	11,251,159	03
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,960,700	1,584,280	353,203	05	157,950	46,731	05	2,142,164	10
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,671,450	1,828,580	391,115	30	534,200	129,703	65	2,683,598	95
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	22,600,000	21,500,000	8,600,000	5,564,359	76	1,092,050	147,794	42	15,204,204	18
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	2,500,000	2,487,800	995,120	93,808	24	205,550	7,282	54	1,801,710	78
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	993,550	397,420	102,570	—	64,550	5,503	15	570,043	15
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	12,000,000	11,059,200	4,423,680	463,814	73	94,500	55,591	19	5,087,585	92
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,500,000	1,489,050	595,620	74,830	—	45,100	2,760	80	718,310	80
28	Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	987,850	395,140	65,175	—	16,850	3,487	65	480,602	65
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	7,723,650	3,089,460	390,086	28	860,550	16,726	98	4,356,778	21
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	4,500,000	4,248,000	1,697,200	261,142	45	545,200	78,929	83	2,582,472	28
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,500,000	1,482,500	593,000	183,623	86	301,603	26,571	49	1,104,695	35
33	Glerner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,496,850	598,740	201,055	—	15,950	8,504	85	824,699	85
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,000,000	3,989,550	1,595,820	474,166	28	529,300	19,754	45	2,619,040	68
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	990,050	396,020	46,185	—	16,150	1,270	50	458,575	50
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,000,000	1,978,700	791,480	144,971	—	19,800	9,446	41	965,197	41
37	Crédito Ticinese, Locarno	2,000,000	1,991,750	796,700	70,285	—	31,750	51,716	59	950,451	59
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	5,000,000	2,977,700	1,191,080	111,180	—	187,900	14,876	60	1,604,536	60
39	Zuger Kantonalbank, Zug	1,000,000	980,800	392,820	60,710	—	36,500	6,590	26	496,120	26
	Stand am 11. April 1896	194,800,000	187,212,300	74,884,920	17,796,641	95	12,808,700	1,950,790	37	106,841,052	82
	Etat au 11 avril	194,747,000	187,754,800	75,101,720	17,285,994	70	12,935,600	1,838,056	82	106,706,371	52
		+ 53,000	— 542,000	— 216,800	+ 510,647	25	— 126,900	— 32,266	45	+ 184,680	80

* Worten in Abrechnung von	Fr. 1000	Fr. 14,838,000	Angewiesene Circulation	Fr. 187,212,300.	Noten in Händen Dritter	Fr. 174,403,600.	Geld - Or	Fr. 88,679,540.
Doni en	100	25,086,000	Circulation assésée	12,808,700.	Billets en mains de tiers	92,681,560.	Silber - Argent	9,002,020.
coupons de	50	48,015,800	Noten in Händen der Banken	18,008,700.	Gesetzliche Baarschaft	17,796,641.		
		Fr. 187,212,300	Billets chez les banques	Fr. 174,403,600.	Emplois légaux en caisse	Fr. 81,722,040.	Gesetzliche Baarschaft	Fr. 92,681,560.
			Noten in Händen Dritter	Fr. 174,403,600.	Ungedeckte Circulation	Fr. 82,480,985.	Emmission métallique . . .	Fr. 92,387,715.
			Billets en mains de tiers	Fr. 174,403,600.	Circulation non couverte			
			Stand am 11. April 1896	Fr. 174,403,600.				
			Etat au 11 avril	Fr. 174,403,600.				

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 18. April 1896. — Du 18 avril 1896.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi							Total
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Checks, inners 8 Tagen fällige Depots u. Kassascheine von Banken Chèques, dans 8 jours de date et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois			Schweiz. Staatskassenscheine, Obligations und Coupons Bons de caisse d'états suisses, obligations des- d'Etat et coupons		
					Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel Avances sur nantissement			
5	Bank in St. Gallen	18,500,000	892,200	—	6,114,558. 76	175,477. 80	2,369,360. —	—	9,551,596. 56	
14	Banque du Commerce à Genève	24,000,000	1,225,350	—	9,963,860. 90	—	3,158,500. —	1,350,000. —	15,697,700. 90	
17	Bank in Basel	24,000,000	1,013,800	—	11,641,555. 03	—	8,953,800. —	—	21,513,955. 03	
19	Banque de Genève	5,000,000	534,200	—	9,963,244. 45	52,148. 30	1,212,994. 35	548,360. —	11,710,947. 10	
31	Banque commerciale neuchâteloise	4,500,000	545,200	—	4,533,211. 65	20,707. 85	217,200. —	—	5,316,319. 50	
	Stand am 11. April 1896	71,000,000	4,210,550	—	41,616,420. 79	243,333. 95	15,816,851. 35	1,893,360. —	63,790,519. 09	
	Etat au 11 avril	71,000,000	4,548,250	—	40,846,470. 09	377,927. 88	15,779,866. 45	1,898,360. —	63,450,373. 92	
		—	— 337,700	—	+ 769,950. 70	— 129,593. 43	+ 37,487. 90	—	+ 340,145. 17	

Aktiven — Actif					Passiven — Passif				
Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Baarschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture des billets sviz. l'art. 15 de la loi	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	6,187,121. 80	9,551,596. 56	806,915. 55	16,545,633. 41	13,339,050	971,823. 94	10,000. —	14,320,378. 94
14	Banque du Commerce à Genève	10,286,445. —	15,697,700. 90	1,845,294. 45	27,829,440. 35	23,006,150	1,831,328. 95	—	24,837,478. 95
17	Bank in Basel	10,211,205. —	21,513,955. 03	699,048. 60	32,424,208. 63	21,822,200	3,759,021. 27	800,000. —	26,381,221. 27
19	Banque de Genève	2,219,895. 80	11,710,947. 10	—	13,980,842. 40	4,571,450	131,769. 85	—	4,703,219. 85
31	Banque commerciale neuchâteloise	1,958,842. 45	5,316,319. 50	15,685. 17	7,290,297. 12	4,243,000	358,825. 92	—	4,601,825. 92
	Stand am 11. April 1896	† 30,861,809. 05	63,790,519. 09	2,866,898. 77	97,519,221. 91	66,981,850	7,052,269. 98	810,000. —	74,844,119. 98
	Etat au 11 avril	30,785,492. 80	63,450,373. 92	3,850,034. 59	98,085,901. 81	67,222,700	7,703,690. 78	610,000. —	75,541,390. 78
		+ 76,316. 25	+ 340,145. 17	— 983,140. 82	— 566,679. 40	— 240,850	— 656,420. 85	+ 200,000. —	— 697,270. 85

† Ohne Fr. 6,901. 91 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen. — † Sans fr. 6,901. 91 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

18. April 1896. — Offizieller Diskontsatz Schweizerischer Emissionsbanken: 4%, gültig seit 16. April 1896.

18 avril 1896. — Taux d'escompte officiel de banques d'émission suisses: 4%, valable depuis le 16 avril 1896.

Inserionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 60 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Banque Cantonale Neuchâteloise

Remboursement d'obligations foncières 3 1/2 0/0,
de francs 1000 série G.
4^{me} tirage du 1^{er} avril 1896.

Les 200 obligations dont les numéros suivent de l'emprunt de 4,000,000 francs, du 1^{er} juillet 1888, ont été désignées par tirage au sort de ce jour pour être remboursées le 1^{er} juillet 1896:

Nos	9	312	675	1056	1466	1707	2120	2519	2858	3138	3442	3792
	42	358	685	1087	1473	1714	2140	2529	2859	3140	3465	3817
	63	406	686	1094	1501	1733	2152	2544	2876	3153	3481	3821
	90	419	715	1098	1503	1734	2154	2584	2881	3171	3562	3852
	95	442	776	1105	1508	1742	2222	2589	2905	3222	3574	3853
	137	458	836	1204	1517	1756	2230	2593	2917	3250	3579	3901
	157	465	840	1229	1530	1788	2233	2596	2946	3264	3617	3912
	166	484	845	1263	1598	1793	2234	2602	2954	3269	3652	3914
	170	506	860	1276	1645	1801	2282	2607	2963	3270	3676	3925
	195	537	881	1297	1647	1830	2395	2619	2967	3282	3678	3933
	201	542	888	1300	1651	1832	2412	2701	2978	3286	3680	3939
	226	568	947	1315	1656	1833	2463	2732	2989	3288	3686	3948
	230	576	970	1317	1669	1871	2470	2745	3016	3361	3714	3991
	257	585	1041	1335	1673	1884	2479	2755	3024	3374	3734	
	286	614	1043	1352	1677	1958	2494	2783	3038	3391	3746	
	292	636	1044	1405	1700	2009	2513	2821	3053	3420	3769	
	311	640	1050	1461	1706	2050	2514	2847	3068	3422	3791	

Le remboursement s'effectuera contre remise des titres accompagnés de tous les coupons non échus, aux caisses de la Banque à Neuchâtel, Chaux-de-Fonds, Locle, Fleurier et Gernier, ainsi que chez MM. Ebinger & Cie, à Bâle, et à la Caisse de Dépôts de la Ville de Berne.

L'intérêt cessera de courir à partir du 1^{er} juillet 1896.

Neuchâtel, le 1^{er} avril 1896.

(326¹)

La Direction.

Fabrikation und Spezialität.

Couper- und Plombierzangen, Plomben, Perforiermaschinen, Billetdatumpressen, Numerateure, Siegel-, Datum- und Firmastempel, Brenneisen, Waggon-schlüssel, Firmenschilder (Affichen), Hydranten- und Strassentafeln, Hausnummern, Kilometer-, Hektometer- und Gradiententafeln mit massiver, erhabener Schrift, gegossen, emailliert oder gepresst. — Prägung von Konsum-, Bier- und Fabrikmarken. — Diplom Zürich 1883, Médaille Paris 1889.

H. Isler,

(18¹²)

mechanische Werkstätte und Gravieranstalt, Winterthur.



Züricher Kanzlei- und Bureau-Tinte.

Diplom an der Gewerbe-Ausstellung Zürich 1894.

Wegen vortrefflicher Qualität und Haltbarkeit in sehr vielen eidg., kant., städt. Kanzleien, Banken, Bureaux etc. eingeführt. Ebenso ausgezeichnete Kopiertinte.

(774¹⁴)

Im Preise billiger als fremdes Fabrikat.

J. Uhlmann, Marktgasse 6, Zürich.

Wengernalpbahn-Gesellschaft.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung

einberufen auf Montag, den 27. April 1896, morgens 11 Uhr, ins Foyer des Gesellschaftshauses in Bern, zur Behandlung folgender

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1895, auf Bericht der Revisoren hin.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Wahlen in den Verwaltungsrat.
- 4) Wahl der Revisoren und eines Ersatzmannes.
- 5) Statutenrevision.
- 6) Beschlussfassung betreffend den Betriebsvertrag mit den Berner Oberland-Bahnen.

Gegen Ausweis über den Aktienbesitz können die Herren Aktionäre ihre Zutrittskarten, sowie den Jahresbericht vom 18. bis 24. April bei der Tit. Eidgenössischen Bank in Zürich und deren Filialen der Tit. Volksbank in Biel erheben. (H 1626 Y)

Bern, den 9. April 1896.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

(348¹)

F. Bachschmid.

Assurance mutuelle de pensions viagères en liquidation.

Avis important.

(869¹)

Le soussigné, conformément aux prescriptions du Code fédéral des Obligations et aux décisions votées par l'assemblée générale du 22 février 1894, invite tous ceux qui croient avoir un droit ou une prétention quelconque à faire valoir dans l'actif social, de bien vouloir intervenir avec pièces à l'appui auprès du soussigné, d'ici au 22 février 1899, sous peine de forclusion.

GENÈVE, décembre 1895.

C. Dubois,

président du comité de liquidation, 5, Rue Petitot,

P. S. Il est en outre rappelé, que la société rachète au comptant les titres, soit carnets et obligations des ayants-droit qui ne voudraient pas attendre la fin de la liquidation en 1899.

Für Druckerarbeiten jeder Art

(51¹²)

in moderner Anlage u. sauberer Ausführung, rasch u. billig, empfiehlt sich bestens

Buchdruckerei E. Hoffmann, Métropole, Bern.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berne.

Schuldenruf

über den am 29. März abhin in Vivis (Kt. Waadt) verstorbenen Fridolin, genannt Fritz Lischer, Privat, von Grosswangen, domiciliert in Malters, auf Verlangen der Erben, nach unbedingt angetreter Erbschaft.

Frist für Eingaben auf der Gerichtskanzlei in Malters bis und mit dem 3. Mai nächsthin.

Ausgekündigt mit der Aufforderung zu rechtzeitigen Eingaben, unter Androhung der gesetzlichen Folgen.

Malters, den 13. April 1896.

Der Vizegerichtspräsident: Joh. Bühlmann.

(366)

Der Gerichtsschreiber: Siegf. Krummacher.

MONITEUR SUISSE

DES

TIRAGES FINANCIERS.

Édité par J. DIND & Cie.

(Ancienne maison Gullfoud), 4, Rue Pépinet, à Lausanne, succursale à Lutry.

Journal paraissant deux fois par mois, publiant les tirages complets des valeurs à lots de tous les pays, d'emprunts divers, d'Etats, de villes, chemins de fer, etc., etc.

Abonnements pour la Suisse: 6 mois, fr. 2. —, un an, fr. 3. 50.

» l'Etranger: 6 mois, fr. 2. 50, un an, fr. 4. 50.

Trois numéros gratuits sont envoyés sur demande.

L'administration se charge de toutes les opérations de banque, savoir:

Achat et vente de lots, aux prix indiqués dans la cote du Journal.

Ordres en fonds publics, aux bourses suisses et étrangères. Encaissement

de coupons d'intérêts et titres remboursables. Renouvellement de feuilles

de coupons. Souscription aux émissions. Echange et versements appelés

sur titres. Change de billets de banque, chèques et monnaies étrangères.

Recouvrements. Prêts sur nantissement de titres. Assurances sur vie et

rentes viagères à la Cie l'«Union» de Paris, autorisée par la Confédération,

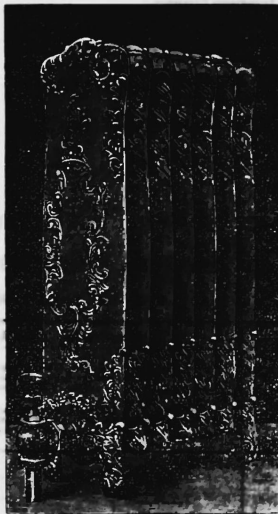
à pratiquer en Suisse.

Nous sommes à la disposition de nos abonnés pour la vérification

gratuite des tirages effectués jusqu'à ce jour sur leurs titres et le résultat

de nos recherches leur sera communiqué dans notre Journal, à l'endroit

réservé à la petite correspondance. (86¹)



Niederdruck-, Dampf- und Wasserheizungen

erstellt unter mehrjähriger Garantie
in eigener patentierter Konstruktion
auf Grundlage vieljähriger Erfah-
rung die

Maschinenfabrik u. Kesselschmiede
von

Heinrich Berchtold

in Thalweil bei Zürich.

(915¹)

CARTES-ADRESSES
AVIS DE PASSAGES
FACTURES
ENTÊTE DE LETTRES
TRAITES
CIRCULAIRES
PRIX-COURANTS
AVEC ILLUSTRATIONS
ÉTIQUETTES
TABLEAUX
REGISTRES

LITHOGRAPHIE-IMPRIMERIE
COMMERCIALE

STEIGER & SIEBENMANN

ETABLISSEMENT FONDÉ EN 1887

BERNE

(256)

HELVETIASTRASSE, 13

J. H. RENKER, BIEL
LAGER IN ENGL. STAHL



Otto Baumann, St. Gallen.

Inkasso- u. Informations-Bureau
Rechtsagentur (896¹)

Geschäftsführer des „Créditreform“.

Briefkasten. (827¹)

J. K. L. Der «Tresor» ist das ein-
zige wöchentlich erscheinende Ver-
losungsblatt der Schweiz. In demselben
kann man die Verlosungen sämtlicher
in der Schweiz gehandelten Lospapiere
ersehen. Abonnementspreis Fr. 3. 80
per Jahr, Fr. 2 per Halbjahr. Verlag:
Jean Frey, Zürich. (H1512Z)